



# Generationswechsel bei Quintessence Publishing



ZTM Siegbert Witkowski  
QZ-Chefredakteur  
Freiburg

Liebe Leserin, lieber Leser, Quintessence Publishing hat während des Jahreswechsels 2020/2021 leise einen Generationswechsel vollzogen: Christian W. Haase, der Sohn des langjährigen Verlegers Dr. h.c. Horst-Wolfgang Haase, hat seit Januar 2021 die Position seines Vaters übernommen.

In dem im Bereich Zahnmedizin führenden Verlag erscheinen neben einer großen Anzahl von Fachbüchern 60 Fachjournale in elf Niederlassungen und bei zahlreichen Lizenzpartnern weltweit. Ein Produkt, die monatlich erscheinende QZ, ist Ihnen als Abonnent und Leser ja gut vertraut. Neben den gedruckten und parallel digital erscheinenden Ausgaben – erstere werden von den Lesern eindeutig bevorzugt – engagiert sich der Quintessenz Verlag auch im multimedialen Bereich. So wurde pandemiebedingt das Angebot von Online-Fortbildungen vom Verlag weiter ausgebaut und bietet hohe Kompetenz in Sachen Präsenz-, Hybrid- und rein digital geführten internationalen Großveranstaltungen.

Der Verlag wurde 1949 mit der ersten Ausgabe von „Die Quintessenz der zahnärztlichen Literatur“ von Hubert Walter gegründet und zwei Jahre

später mit dieser Monatsschrift vom Großvater des heutigen Verlegers Walter Haase, übernommen. Dessen Sohn, Dr. h.c. Horst-Wolfgang Haase, übernahm 1969 die Führung und baute den Verlag international aus. Mit seinem Engagement wurden die Fachbereiche Zahnmedizin und Zahntechnik eng miteinander verknüpft. Unter dem Dach des damaligen Quintessenz Verlags entstanden in den 80er Jahren gemeinsame nationale und internationale Fortbildungskongresse, wie zum Beispiel das Keramik-Symposium, das von vielen großen Zahntechnikern mitgeprägt wurde. Mit für die damalige Zeit neuen Formaten – große Bild- und Liveprojektionen – wurde interdisziplinär über zukunftsweisende Therapiekonzepte, Werkstoffe und Techniken berichtet und diskutiert. Eng eingebunden war stets die Dentalindustrie. Die Zahntechnikerbranche verdankt Horst-Wolfgang Haase sehr viel. Das unterstreicht auch der Lebenswerkpreis der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie (ADT), den Horst-Wolfgang Haase 2010 erhielt.

Die Redaktion und der Fachbeirat der QZ wünschen Christian W. Haase weiterhin Weitsicht und interessante Visionen rund um den Verlag, in einer sich rasant verändernden Medienwelt, um sich auch künftig so erfolgreich behaupten zu können wie bisher.

*Der  
Siegbert Witkowski*